

GEMEINSAMER ANTRAG

Der Kreistag
Fraktionsgeschäftsstellen

Gemeinsamer Antrag: **Gem_AG/0036/2023**

Mitarbeiterin / Mitarbeiter
Karin Linhart

Gelnhausen, 25.01.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	17.02.2023	Entscheidung
Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Demografie	03.05.2023	Kenntnisnahme
Haupt-und Finanzausschuss	03.05.2023	Kenntnisnahme

Gemeinsamer Antrag „Den LWV und seine Arbeit im Main-Kinzig-Kreis präsentieren,,

Der Kreistag beschließt den Gemeinsamen Antrag der Fraktionen



1. Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Demografie werden beauftragt, sich in einer gemeinsamen Sitzung über die Arbeit und Finanzierung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen (LWV) zu informieren. Zu dieser Sitzung sind die Landesdirektorin Susanne Selbert und der für Finanzen zuständige Beigeordnete Dieter Schütz einzuladen.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit dem LWV, den Leistungserbringern des LWV und den Verbänden der vom LWV betreuten Personen eine Fachtagung zu organisieren. Ziel der Fachtagung soll es sein, die Arbeit des LWV im Main-Kinzig-Kreis darzustellen, für eine bessere Vernetzung zu sorgen und Verbesserungsmöglichkeiten für die Eingliederungshilfe im Main-Kinzig-Kreis zu finden.

zum Antrag **Gem_AG/0036/2023** vom 25.01.2023

Betr.: Gemeinsamer Antrag „Den LWV und seine Arbeit im Main-Kinzig-Kreis präsentieren,,

Begründung:

Die voraussichtlich mehr als 91 Millionen Euro Verbandsumlage für den LWV im Jahr 2022 und die zu erwartenden knapp 98 Millionen Euro im Jahr 2023 gehören zu den größten Positionen in den jeweiligen Haushalten des Main-Kinzig-Kreises.

Bei einem Gesamtbudget von über 2 Milliarden Euro wendet der Landeswohlfahrtsverband in diesem Jahr mehr als 1,7 Milliarden Euro für die Eingliederungshilfe und Sozialhilfe in Hessen auf. Landesweit werden vom LWV mehr als 64.000 Menschen betreut; im Main-Kinzig-Kreis profitieren mehr als 3.750 Menschen von Gesamtaufwendungen des LWV von mehr als 95 Millionen Euro. Dafür arbeitet der LWV mit 17 Leistungserbringern zusammen, die im Kreis Angebote für die betroffenen Menschen zur Verfügung stellen. Im Bereich der Frühförderung und als Schulträger betreut der LWV zusätzlich knapp 350 Kinder und Jugendliche aus dem Main-Kinzig-Kreis.

Trotz dieser Zahlen sind der LWV und seine Arbeit selbst vielen politischen Entscheidungsträgern nicht bekannt. Diese Lücke gilt es zu schließen, um die Zusammenarbeit zwischen den Ebenen zu verbessern. Gleichzeitig schaffen wir Öffentlichkeit und können die Inklusion von Menschen mit Behinderungen im Main-Kinzig-Kreis ein Stück weit voranbringen.